

Blindfold Drum Stalk

Vorbereitung

Bei der Wahl des Geländes solltet ihr die Erfahrung eurer Gruppe berücksichtigen. Zu Beginn ist ein Waldstück mit weniger Unterwuchs vielleicht besser. Versucht, probiert aus und habt vor allem die Sicherheit der Gruppe im Auge. Wobei ihr den Leuten schon auch einiges zutrauen könnt. Ich denke, ihr wisst, was ich meine.

Dann braucht ihr noch eine Trommel oder zwei stabile Äste, um das Geräusch zu machen. Und natürlich Augenbinden, Tücher, was auch immer, damit die Leute nichts sehen, wenn sie unterwegs sind.

Grundprinzip der Übung

Die Spielerinnen verteilen sich im Wald und laufen dann mit verbundenen Augen hin zur Geräuschquelle. Dort angekommen werden die Spieler von der das Spiel leitenden Person leicht berührt, die Angekommenen nehmen dann die Augenbinden ab und stellen sich leise in etwas Entfernung hin und warten dort, auch wieder leise, bis alle anderen angekommen sind.

Spielbeginn

Ihr trefft euch im Kreis und besprecht den Ablauf. Vorher könnt ihr natürlich eine inspirierende Geschichte zum Drumstalk erzählen. Ihr erinnert euch? Natürlicher Energiefluss, Natural Cycle.

Je nach Erfahrung gehen die Leute in Zweiergruppen oder alleine zum Ausgangspunkt.

Zweiergruppe: Eine Person hat die Augen verbunden, die andere Person führt sie weg vom Kreis zu einem selbst gewählten Ausgangspunkt ungefähr in der Entfernung, die vorher abgesprochen wurde.

Alleine: Die Person läuft mit offenen Augen an einen bestimmten Punkt, verbindet sich dort die Augen und wartet, bis das erste Geräusch kommt.

Die die Übung leitende Person kann vor dem Schlagen der Trommel ihren Standort noch einmal anpassen, so dass alle ungefähr die gleiche Entfernung zum Ziel haben.

Los geht's

Mit dem ersten Trommelschlag startet das Spiel. Die Leute laufen los. Die Anzahl der Trommelschläge hängt von der Erfahrung der Gruppe ab. Alle laufen auf die Geräuschquelle zu.

Spielt ihr in Zweiergruppen, ist die Aufgabe der Person, die anfangs geführt hat, der nun mit verbundenen Augen laufenden Person ein Gefühl von Sicherheit zu geben. Sehr wichtig ist, dass der Schutz gebende Mensch in mindestens fünf Metern hinterher läuft und wirklich nur eingreift, wenn es gefährlich wird, was eigentlich nie vorkommt. Traut den Leuten zu, dass sie nicht gegen Bäume laufen, aus Gebüsch selbst herauskommen und so weiter. Sollt jemand lange in die komplett falsche Richtung laufen, dann macht es Sinn, als Schutz gebender Mensch behutsam einzugreifen.

Spielende

Sobald jemand angekommen ist, berührt ihr als leitende Person leicht den Arm und die Person nimmt die Augenbinde ab und stellt sich leise in die Nähe. Das geht so lange, bis alle da sind.

Macht gerne im Anschluss einen Redekreis.

Die Idee dahinter

Mit verbundenen Augen unterwegs zu sein, ist sehr kraftvoll. Bei dieser Übung komme ich sehr intensiv mit mir und meinen Herangehensweisen an Herausforderungen in Kontakt. Habe ich mehr das Ziel, als den Weg vor Augen? Wie reagiere ich, wenn ich mich verrenne? Welche Gefühle tauchen auf? Kenne ich diese aus anderen Situationen im Leben? Und so weiter und so fort.

Natürlich werdet ihr nicht in all diese Fragen sofort mit unerfahrenen Leuten einsteigen. Diese Ebenen gibt es jedoch.

Und ihr als Mentorinnen erfahrt viel über eure Kinder, wenn ihr sie beim Laufen aufmerksam beobachtet.

Über eine länger Zeit

Wenn ihr mit den gleichen Menschen diese Übung über eine längere Zeit macht, entfaltet sich, meiner Meinung nach, erst die eigentliche Tiefe dieser Übung.

Reduziert die Trommelschläge von Mal zu Mal, so dass immer mehr die Intuition führt und weniger das Gehör.

Viel Spaß!



WILDNISSCHULE
WEG DER WILDNIS